©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Oesterreichisches

Botanisches Wochenblatt.

Gemeinnütziges Organ

für

Botanik und Botaniker, Gärtner, Oekonomen, Forstmänner, Aerzte, Apotheker und Techniker.

Wien, 3. April 1851. I. Jahrg. № 14.

Das Oesterreichische botanische Wochenblatt erscheint jeden Donnerstag. Man pränumerirt auf dasselbe mit 4 fl. C. M. oder 2 Rthlr. 20 Ngr. jährlich und zwar für Exempl., die durch die Post bezogen werden sollen, im Inlande blos bei der Redaction: Wieden, Taubstummengasse Nr. 63, im Auslande blos bei den betreffenden Postämtern, sonst in der Seidel'schen Buchhandlung am Graben in Wien; so wie bei allen Buchhandlungen des In- und Auslandes. Inserate die ganze Petitzeile 5 kr. C. M.

Inhalt: Die Nutzpflanzen Mexico's. Von C. Heller. (Fortsetzung.) Beiträge zur Teratologie und Pathologie der Vegetation. Von F. Pluskal. — Uebersicht botanischer Werke. — Interessante Gartenpflanzen. — Gärten in Wien. — Botanischer Tauschverein in Wien. — Inserate.

Versuch einer systematischen Aufzählung der in Mexico einheimischen, unter dem Volke gebräuchlichen und cultivirten Nutzpflanzen.

Von Carl Heller. (Fortsetzung.)

Magnoliaceae.

Magnolia Linn.

glauca Linn. ♄ Mex.

M. fragrans Salisb.

M. longifolia Hort.

M. Burchelliana Hort.

Yoloxochitl der Indianer (Hernand l. c. pag. 40). Von 8 Unzen Weininfusion auf 2 Drachmen der Samen, werden 2 Löffel voll des Morgens und Abends allgemein gegen epileptische Zufälle angewendet.

Papaveraceae.

Bocconia Linn.

frutescens Linn. ♄. Mex.

Cocoxihuitl der Indianer (Hernand. l. c. pag 158). Der Saft der Pflanze und die Früchte werden gegen Hautkrankheiten, die Blätter in Abkochung gegen verschiedene chronische Leiden als calmirend angerühmt.

Agremone Linn.

mexicana Linn. ☉. Mex.

A. muricata Dum. Cours

A. spinosa Moench.

Chicolate oder *Chicolatl* der Indianer (Hernand. l. c. pag. 251).

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Der gelbliche, auf Baumwolle aufgefangene Saft wird bei Ophthalmien in die leidenden Augen gerieben und auf diese Weise häufig verwendet.

Papaver Tournef.

somniferum Linn. ☉ Graec. As. min. Mex. cult.

P. album Crantz.

P. indehiscens Dumort.

P. nigrum Crantz

P. officinale Gmel.

P. opiiferum Forsk.

Der Mohn, span. *Amapola*, wird als Zier- und Nutzpflanze, so wie in Europa, häufig cultivirt.

Violarieae.

Jonidium Vent.

polygalaefolium Vent. ♄ Mex.

J. verticillatum Schult.

Solea verticillata Spr.

Viola polygalaefolia Poir.

Viola verticillata Orteg.

Ipecahuana del pais genannt; dient als Surrogat für *Cephaëlis Ipecacuanha* Rich.

Bixaceae.

Bixa Linn.

Orellana Linn. ♄ Mex.

B. americana Poir.

Achote oder *Achiotl* der Mexikaner (Hernand l. c. pag. 74), ein allgemein verbreitetes Surrogat für den Safran. In letzter Zeit führt man die Samen aus den französischen Colonien als rothen Farbestoff stark nach Frankreich aus, wo sie unter den Namen *Gut* v. *Gout* bekannt sind.

Passifloreae.

Passiflora Linn.

coerulea Linn. Bras. Mex. cult.

Granadilla coerulea Med. Moench.

edulis Sims. ♄ Bras. Mex. cult.

P. incarnata Linn.

quadrangularis Linn. ♄ Ind. occ. Mex.

Granadilla quadrangularis Medic.

Diese Passifloren liefern die köstlichen, unter den Namen *Granadillas* bekannten Früchte, besonders ist es die letzte Art, die am häufigsten cultivirt wird.

perfoliata Linn. ♄ Jamaica. Mex.

P. Murucuia Mill.?

P. normalis Willd.

Murucuia perfoliata Spr.

Coanenepilli der Indianer (Hernand l. c. pag. 301). Die Wurzel wird gegen alle Arten von Vergiftungen gerühmt, daher auch *Contrayerba* genannt.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Papayaceae.

Carica Linn.

Papaya Linn. ♄ Ind. occ. Mex.
Papaya Carica Gaert.
Papaya communis Poir.
Papaya vulgaris Lam.

Papaya der Mexikaner (Hernand l. c. pag. 870). Der Melonenbaum liefert eine ziemlich gute, erfrischende Frucht.

Cucurbitaceae.

Citrullus Neck.

vulgaris Schrad. ☉. Afr. Ind. or. occ. Mex. cult.
Cucumis Citrullus Sering.
Cucurbita Citrullus Linn.
Cucurbita Anguria Duch.
Cucurbita pinnatifida Schrank.

Zandia der Mexikaner, die Wassermelone wird in allen heissen Landstrichen Mexico's cultivirt und gedeiht daselbst ganz vorzüglich.

Cucumis Linn.

sativus Linn. ☉. Ind. or. Mex. cult.
Pepino der Mexikaner, die Gurke, und
Melo Linn. ☉. Asia

die Melone (Melones) werden häufig angebaut und genossen.

Cucurbita Linn.

Pepo Linn. ☉. Ind. or. Hex. cult.
C. polymorpha oblonga Duch.

Der Kürbiss (span. *Calabaza*) findet sowohl als Nahrungsmittel, als auch als Hausgeräth, indem aus der Hülle Flaschen, Schüsseln, Trinkbecher u. s. w. verfertiget werden, in seinen vielen Varietäten eine ausgedehnte Anwendung.

Sechium Brown.

edule Swt. ☉. Ind. occ. Mex.
Chayota edulis Jacq.
Sicyos edulis Sw.

Chayote oder *Chayotl* der Mexikaner. Eine der nützlichsten Pflanzen, indem die Früchte, Blätter und Wurzeln als Gemüse reichlich genossen werden. (Fortsetzung folgt.)

Beiträge zur Teratologie und Pathologie der Vegetation.

Von F. S. Pluskal. (Fortsetzung.)

Die ungefärbten Corollenblätter sowohl, wie auch die aus den Stauborganen entstandenen, waren bald ungestielt, bald mit einem längeren oder kürzeren Stiele versehen, erreichten manchmal eine bedeutende Grösse, waren oft sechsmal so gross, als im Normalzustande und bald spatel-, bald zungen-, bald lanzettförmig.

Aus den obersten Afterblättern trat kein Balg mehr heraus, da das bisher in einen Balg umgewandelte Ovarium, sich spaltend, eben-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: 001

Autor(en)/Author(s): Heller Karl Bartholomäus

Artikel/Article: Versuch einer systematischen Aufzählung der in Mexico einheimischen, unter dem Volke gebräuchlichen und cultivirten Nutzpflanzen. 105-107